

Demenz als pflegebedürftig anerkennen

Beschlossen : 67. Ordentlicher Landesparteitag am 9./10. April 2011 in Braunschweig : 09.04.2011

Der Landesvorstand hat beschlossen:

Die FDP setzt sich dafür ein, pflegende Angehörige in ihrer anspruchsvollen Aufgabe stärker zu unterstützen. Das Verhältnis von Geldleistungen und Sachleistungen der Pflegeversicherung ist neu zu justieren und die Wahlfreiheiten der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen sind auszubauen.

Außerdem müssen die Pflegeberufe in ihrer Attraktivität gesteigert werden. Zugangshürden zu Pflegeberufen durch finanzielle Belastungen der Auszubildenden oder Umschüler müssen identifiziert und abgebaut werden. Angesichts der Vielfalt der Aufgaben in Pflegeberufen soll auch künftig der Hauptschulabschluss den Einstieg in das Berufsfeld ermöglichen. Ein differenziertes Aus- und Fortbildungssystem soll Aufstiegsmöglichkeiten gewährleisten.

In der Weiterentwicklung des gesetzlichen Rahmens für die Pflege setzt sich die FDP für den Abbau bürokratischer Belastungen der Pflegenden ein. Stattdessen sind Selbstbestimmung und Eigenverantwortung, aber auch Ergebnisverantwortung der beruflich Pflegenden zu stärken.